

## AOK Kempten spendet 1000 Euro für die Gruppe Alleinerziehender

**Kempten** – „Zur Prävention gehört, Gesundheitsförderung in die Lebenswelten der Menschen zu tragen. Deshalb hat die AOK schon früh begonnen, Selbsthilfeangebote zu fördern“, sagte Peter Aierstock (Mitte) von der AOK bei der Übergabe eines Schecks in Höhe von 1000 Euro für die Gruppe Alleinerziehender in Kempten. Die Gruppe, die von pro familia Kempten in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fachdienst seit über 13 Jahren kontinuierlich angeboten wird, entspricht diesem Grundgedanken: Gelebte Solidarität, Uneigennützigkeit und Hilfe zur Selbsthilfe. „Die Gruppe bietet eine feste Anlaufstelle für alleinerziehende Mütter und Väter in Kempten“, sagte Lisa Slavicek (re.), Vorstandsfrau von pro familia Kempten e.V., in ihrem Dank an den Fachbereichsleiter der AOK Direktion Kempten-Oberallgäu. Ohne die großzügige Unterstützung privater Spender könnten die Träger die Finanzierung der Gruppe nicht leisten. Anne-Doris Roos (li.), Leiterin der Beratungsstelle, berichtete, dass im vergangenen Jahr aus den Spenden zum Jubiläum von pro familia sogar ein Ausflug für die Gruppe in den Augsburger Zoo finanziert werden konnte. „Das war ein wunderbares Erlebnis.“ kb/Foto: Monika Theuring, pro familia

